

24.07.2020: Rechte Proteste und AfD-Wahlkampf an Herforder Moschee

Gestern ging der rechte Protest gegen den Muezzin-Ruf an der DITIB-Moschee in Herford in die vierte Runde. Der Herforder Marcel Bauersfeld wird bei der AfD und auf rechten Blogs zum Helden hochstilisiert, weil er seit 4 Wochen erst mit Kuhglocke, dann mit Kochtopf vor der Moschee Ruhestörung betreibt. Wie wir bereits in unserer Stellungnahme vom 19.07.2020 dargestellt haben, handelt es sich bei Bauersfeld um einen bekannten rechten Aktivist aus Herford, der 2014 bis 2015 die rechtsoffenen Montagsmahnwachen in Herford organisierte. Insbesondere die **AfD NRW** ist bemüht, den Muezzin-Ruf für den Kommunalwahlkampf auszuschlachten. Dabei wird Bauersfeld entpolitisiert („weder links-, noch rechtsextrem“) zum „mutigen“ und „couragierten Bürger“ gemacht, der einer vermeintlichen Islamisierung entgegen trete¹. Auch die regionalen Kreis- und Stadtverbände der AfD wie Bielefeld, Minden-Lübbecke oder Bad Oeynhausen greifen das Thema dankend auf und nutzen die Situation in Herford für ihre antimuslimisch-rassistische Agenda. So



24.07.2020 Herford: Markus Wagner beim Video-Dreh, das Mikro hält Maximilian Kneller Quelle: Westfalenblatt

wundert es wenig, dass am vergangenen Freitag (24.07.2020) neben einigen Personen aus der **Reichsbürger-Szene** und dem obligatorischen Bauersfeld auch diverse Funktionäre der AfD in Herford vor Ort waren. Ca. 20 Personen fanden sich auf der anderen Straßenseite der Moschee ein. **Markus Wagner**, Vorsitzender der AfD-Fraktion im Landtag NRW, reiste mit eigenem Medien-Team an, um vor Ort ein Propaganda-Video für den Wahlkampf zu drehen. Als Mikrofon-Halter und Handy-Filmer fungierte **Maximilian Kneller** (u.a. AfD Bielefeld, JA NRW). Kneller arbeitet seit 2018 für das Presseteam der AfD-

Landtagsfraktion. Politisch fällt er seit 2015 kontinuierlich durch aggressiven Sexismus und offene Misogynie auf. Auch der AfD-Bundestagsabgeordnete **Udo Hemmelgarn** aus Harsewinkel wirkte an dem Propaganda-Video mit. Hemmelgarn war 2015 Initiator des sogenannten *Alternativen Wissenskongresses* und bis 2017 im Vorstand des *Vereins zur Förderung des politischen Dialogs*. Die *Alternativen Wissenskongresse* werden als Reichsbürger-affin eingeschätzt. „Dort treten Verschwörungstheoretiker aller Couleur auf, und da gibt es deutlich inhaltliche



24.07.2020: Udo Hemmelgarn (links) und Markus Wagner

¹ <https://www.facebook.com/afdfraktionNRW/photos/a.1920199591525761/2675444982667881/?type=3&theater>



Schnittmengen.²“ Hemmelgarn selbst hat Medien gegenüber wiederholt jede Verbindung zur Reichsbürger-Szene bestritten.

Am Freitag stand er jedenfalls gemeinsam mit einigen gut erkennbaren Vertreter*innen

dieser Szene in Herford. Auch der

rechtspolitische Sprecher und ehemalige Vorsitzende der AfD NRW **Thomas**

Röckemann tauchte vor der Moschee auf. Röckemann ist ein politischer

Hardliner und wird dem rechtsnationalen „aufgelösten“ Flügel der

AfD zugerechnet. Der Anwalt aus Minden vertrat 2013 den

Neonazi Marco Franke, nachdem dieser einen neonazistischen

Überfall auf eine linke Kneipe in Minden koordiniert hatte³.

Röckemann steht so weit rechts, dass im Februar 2020 der damalige

Sprecher des AfD-Kreisverbandes Minden-Lübbecke **Burkhard**

Brauns von allen Ämtern zurück und aus der Partei austrat⁴. Brauns

bekannt sich aber auch öffentlich weiter zu den politischen Zielen

der AfD und beschreibt diese als „eine Kraft, die sich der

fortschreitenden illegalen Zuwanderung, einer ebenfalls rapide

fortschreitenden Gefahr durch den politischen Islam und nicht zuletzt der

Aushebelung des Grundgesetzes durch eine Frau Merkel und deren

Willkommensklatschern in den Altparteien und den Kirchen entgegenstellt⁵“.



24.07.2020: Thomas Röckemann in Herford



24.07.2020: Burkhard Brauns mit Kamera



24.07.2020: Jürgen Sprick im blauen Hemd

Jürgen Sprick @JuergenSprick

Für diesen Freitag sind wieder Interessierte eingeladen, auf 13.30h nach Herford in die Bielefelder Str. 62 zu kommen, um das Getöse von der Ditib-Moschee zu hören und den engagierten Protest von Topfschläger Marcel Bauersfeld zu sehen.



Screenshot von Jürgen Spricks facebook-Profil

Folgerichtig war Brauns auch am Freitag in Herford, zusammen mit

dem Schatzmeister der AfD Minden-Lübbecke **Jürgen Sprick**.

Sprick hatte bei *facebook* öffentlich dazu aufgerufen, am Freitag in

Herford vor der Moschee zu erscheinen. Aus Herford selbst kam

AfDler **Roland Sprenger** zu den rechten Protesten. Der pensionierte

Lehrer hat eine Petition gegen den Muezzin-Ruf gestartet und

forderte die Anwesenden zur Unterzeichnung auf.

Unter den AfD- und Reichsbürger-Protestler*innen war auch **Birgit**

Ebel. Birgit Ebel ist Gesamtschullehrerin in Herford und engagiert

sich seit Jahren, nach eigener Aussage, gegen den politischen Islam.

Dabei sucht sie immer wieder den Schulterschluss mit der *Neuen*

2 <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/rechtsextremismus-reichsbuerger-naehe-zur-afd-alarmiert-innenpolitiker/24008182.html>

3 <http://www.hiergeblieben.de/pages/textanzeige.php?id=37578Marco>

4 <https://www.westfalen-blatt.de/OWL/Kreis-Minden-Luebbecke/Luebbecke/4149723-Ehemaliger-Minden-Luebbecke-Kreis-sprecher-distanziert-sich-vom-Kreisvorstand-Burkhard-Brauns-tritt-aus-der-AfD-aus>

5 Ebd.

Rechten und rassistischen Rechtspopulist*innen. So ist Ebel Sprecherin der rechtspopulistischen BASIS-Initiative und gab in dieser Funktion auch schon der rechten Zeitung *Junge Freiheit* ein Interview. „Diese Initiative äußert sich kulturalistisch bis rassistisch, ein sofortiger Aufnahmestopp (für die Dauer von 3 Jahren) für Geflüchtete wird gefordert. Eine kurze Einordnung



24.07.2020 vlnr.: Roland Sprenger, Birgit Ebel, unbekannt, Markus Wagner, unbekannt
Quelle: Westfalenblatt

dieser Forderung: die einzigen Parteien in Deutschland, die einen Aufnahmestopp, also die faktische Grenzschießung, über Jahre fordern, sind AfD, NPD und *Die Rechte*⁶.“ Wir haben im März 2020 auf unserer Seite zwei ausführliche Stellungnahmen der *Fantira Bielefeld* zu Birgit Ebel und der BASIS-Initiative veröffentlicht, in welchen der von der BASIS-Initiative betriebene antimuslimische Rassismus aufgezeigt wird. Daraufhin gab es im Internet heftige, teils emotionale Reaktionen aus dem breiten Unterstützer*innen-Umfeld von Ebel. Ebel selbst stellt sich immer wieder als Frontkämpferin gegen Rassismus und Sexismus dar, jegliche Kritik – bspw. an ihrer Rolle als Sprecherin der BASIS-Initiative – wird kategorisch als Diffamierung abgebugelt.

Ebels Teilnahme an dem AfD-Protest am vergangenen Freitag hat nun eine neue Stufe des öffentlichen Bekenntnisses zum rechten Schulterschluss offenbart. Ebel hielt sich mit einem Begleiter bei dem Protest auf, filmte Bauersfeld vor der Moschee mit dem Handy ab und führte immer wieder auch Gespräche mit den Anwesenden. Eine Distanzierung von der AfD oder anwesenden Reichsbürger*innen fand nicht statt! Die Teilnahme an einem solchen Protest ist eine klare politische Positionierung! Wir zitieren die Stellungnahme der *Fantira* vom März: „Kritik an religiösem Fundamentalismus wie bspw. dem Salafismus ist wichtig und notwendig. Wenn diese Kritik aber mit rechten Positionen (...) verknüpft wird, dann handelt es sich nicht um Aufklärung oder den Kampf für Emanzipation, sondern um rechte Propaganda.“

Bauersfeld verbrachte den Freitag im Übrigen im Polizei-Bulli - so gab es wenig zu jubeln für seine Fans!

Die Situation in Herford ist derzeit dynamisch und bietet verschiedenen rechten Akteur*innen eine Bühne. Darum ist antifaschistischer Protest wichtig und notwendig. Dabei geht es nicht um die Verteidigung einer bestimmten religiösen Praxis, sondern um den Kampf gegen rassistische Hetze und rechte Agitation! Wir überlassen die Bühne keinen Rassist*innen, ob aus der AfD, der Reichsbürger-Szene oder der Nachbarschaft!

Recherche Kollektiv OWL

6 https://rkowl.blackblogs.org/wp-content/uploads/sites/1146/2020/03/Nachtrag_Ebel.pdf